

Das Rittergut.

Herrnhaus. Rechteckiger, zweigeschossiger, barocker Bau mit mächtigem Walmdach. Die granitne, fast korbbogige Haustüre mit derbem Kämpfergesims und einem mit Rankenwerk verzierten schmiedeeisernen Oberlichtgitter der Zeit um 1700.

Im Innern ein rechteckiger ungewölbter Flur. Im Zimmer rechts daneben in der Achse eine Rundnische.

Im Obergeschoß mehrere alte Öfen:

Barockofen, um 1700, mit gußeisernem, rechteckigem Feuerkasten, grün und weiß.

Rokokoofen, rechteckig, mit zwei Öffnungen. Über der geschweiften Verdachung eine Vase.

Mehrere Schränke, der eine in der Art der Empore der benachbarten Kirche zu Oberkunnersdorf gehalten. Wertvoll durch die Datierung: 1689.

Drei Ofenplatten, Gußeisen, mit Reliefdarstellungen von Kindern, um 1700.

Schrank, auf vierfüßigem Gestell ein truhenartiger Aufbau mit zwei Türen. Derbe Barocktischlerei, bez.: J. E. N. V. B. 1689. und E. G. . . . 89.

Bettschirm, mit Leinwand bespannt, auf dieser in Tempera Kartuschenwerk und Darstellungen theatralischer Szenen in der Art der Galli Bibiena. Um 1750.

Stallgebäude, mit hübschem, wohl noch barockem Dachreiter. Die Wetterfahne ist bez.: C. G. (?) I. 1828 mit bezug auf Carl Friedrich Jeremias. Im Stalle Kreuzgewölbe auf derbgebauchten barocken Granitsäulen.

Kunnersdorf bei Bernstadt.

Dorf, westlich an Bernstadt angrenzend.

Lade (Gemeindelade für den Ortsrichter).

Holz, 30 : 33 : 56 cm messend.

Auf der Vorderseite zwei quadratische Füllungen, sonst schlicht. Innen im Deckel die Inschrift:

Anno 1691 . Ist diese Lade erbauet worden / Alß Herr Richter Hanß Zachman / Christoff Bäcker / Anno 1699 Michael Korselt Vorgesetzter Hanß Hödrich
Gerichtßältesten.

Die Lade soll dem Bernstädter Museum übergeben werden.

Der ehemalige Amtshof.

Seit früher Zeit hatte das Kloster Marienstern die Ober- und Unterggerichtsbarkeit über den Eigenschen Kreis. Zur leichteren Geschäftsführung und besseren Rechtsvertretung bestand für einen Hauptmann, Verwalter, Amtmann, Oberförster oder Sekretär genannten Klosterbeamten ein Wohngebäude, der Jägerhof, später Amtshof oder das Amthaus zur Bornmühle